

# ÜBERGABEPROTOKOLL FÜR HEIZÖLVERRBAUCHERANLAGEN



Überwachungsgemeinschaft  
Technische Anlagen  
der SHK-Handwerke e.V.

<b>Betreiber</b>	<b>Anlagenstandort</b>
Name: _____	Name: _____
Straße, Nr.: _____	Straße, Nr.: _____
PLZ / Ort: _____	PLZ / Ort: _____

## 1. ANLAGENBESCHREIBUNG

### 1.1 TANK

1.1.1 **Kennzeichnung** Hersteller: \_\_\_\_\_ Rauminhalt je Behälter: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>  
 Hersteller-Nr.: \_\_\_\_\_ Rauminhalt gesamt: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>  
 Baujahr: \_\_\_\_\_ Gefährdungsstufe: A B C D

1.1.2 **Eignungs-  
nachweis** DIN: \_\_\_\_\_ Prüfzeichen: \_\_\_\_\_  
 Bauartzulassung

1.1.3 **Werkstoff** Stahl / Alu DIN Kunststoff (PA / PE) GFK  
 Beton / Kunststoff Stahlblechummantelter Kunststoff

1.1.4 **Tankbauart** einwandig integrierte Auffangvorrichtung zylindrisch  
 doppelwandig Flachbodentank Rechtecktank  
 Kugeltank Batterietank Haushaltstank

1.1.5 **Standort** unterirdisch oberirdisch: im Gebäude im Freien  
 Überschwemmungsgebiet ja nein Schutzgebiet Zone: \_\_\_\_\_

### 1.1.6 Technische Schutzvorkehrung

Grenzwertgeber Leckanzeigegerät Leckschutzauskleidung

## 1.2 BETRIEBSROHRLEITUNGEN

1.2.1 **Eignungs-  
nachweis** DIN: \_\_\_\_\_ Prüfzeichen: \_\_\_\_\_  
 Bauartzulassung

1.2.2 **Werkstoff** Stahl Kupfer Aluminium Sonstiger

1.2.3 **Verlegeart** unterirdisch: im Freien im Gebäude  
 oberirdisch: im Freien im Gebäude

### 1.2.4 Technische Schutzvorkehrung

Saugleitung Schutzrohr Leckanzeigegerät Antihebertventil

### 1.3 AUFFANGRAUM

- 1.3.1 Fassungsvermögen \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>
- 1.3.2 Wandstärke \_\_\_\_\_ cm
- 1.3.3 Wandabstand des Behälters \_\_\_\_\_ cm
- 1.3.4 Bodenabstand des Behälters \_\_\_\_\_ cm
- 1.3.5 Deckenabstand des Behälters \_\_\_\_\_ cm

### 1.4 SEPARATER HEIZÖLLAGERRAUM

vorhanden?: ja      nein

Wenn nein, Abstand zwischen Tank und Feuerstätte beträgt: \_\_\_\_\_ cm

## 2. DICHTHEITSPRÜFUNG DER HEIZÖLLEITUNGEN\*)

- 2.1 Tag der Prüfung \_\_\_\_\_
- 2.2 Maximaler Betriebsdruck \_\_\_\_\_ bar
- 2.3 Prüfdruck \_\_\_\_\_ bar
- 2.4 Prüfmedium \_\_\_\_\_
- 2.5 Dauer der Dichtheitsprüfung \_\_\_\_\_ h

## 3. SKIZZE 1

\*) Dichtheitsprüfung vor Inbetriebnahme mit einem Druck von -0,3 bar während der Dauer von 10 Minuten zzgl. der Temperaturlausgleichszeit. Die Dichtheit der Druckleitungen ist mit Heizöl und dem Ausgangsdruck des Förderaggregats gegen die geschlossene Absperrarmatur vor der Heizölverbrauchseinrichtung zu prüfen.

### 3. SKIZZE 2

### 4. BESCHEINIGUNGEN

Dem Betreiber wurden folgende Bescheinigungen übergeben:

Tank<sup>1)</sup>                      Leckanzeigegerät<sup>2)</sup>                      Beschichtungsstoff für Auffangraum<sup>3)</sup>  
Grenzwertgeber<sup>2)</sup>                      Leckagesonde<sup>2)</sup>

**Legende dazu:** 1) - Prüfbescheid, 2) - Bescheinigungen des Sachkundigen 3) - Herstellerschild

_____	_____
Name (Betreiber)	Fachbetrieb
_____	
Ort	Stempel
_____	_____
Datum	Datum
_____	_____
Unterschrift Betreiber	Unterschrift Fachbetrieb